



Pilatusberg.

Der stolze, und einst durch Märchen und Fabeln berühmte Pilatusberg, kann von dem Herrgottswalde aus, durch das Eigenthal, bestiegen werden, bequemer und sicherer von Unterwalden her; auch gehört die Seite gegen Aufgang diesem Kanton zu. — Ungemein prächtig erscheint dieser Berg, bey der aufgehenden Sonne, und noch schöner bey Sommerabenden, besonders wenn die Spitze mit dem leichten Wölkchen bekränzt ist, dem untrüglichen Barometer guter Witterung. (*) — „Der Pilatusberg,“ sagt Coxe, „hebt sich trotzig aus dem See, und ist vielleicht einer der höchsten Berge in der Schweiz, wenn man ihn von seinem Fuße auf, und nicht von der Oberfläche des Meeres, messen will. Er ist ein einzelner, abgerissener Berg, und sein Gipfel ist in zwey rauhe Spitzen gespalten, die das ma-
 „jestätisch“

(*) Der alte Reim lautet:

Wann Pilatus hat einen Huth,
 Steht das Wetter im Lande gut.